

Thema: „Das Wort der Wahrheit“ (Johannes 8,31-47)

Datum: 16.10.22

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Johannes 8,31-47. Die folgenden Hauptpunkte rund um das Thema Wahrheit wurden beleuchtet:

Die Wahrheit 1. ...macht frei (V.31-36); 2. ...entlarvt Lüge (V.37-44); 3. ...erfordert Glauben (V.17-20)

- Gab es etwas, das dich in der Predigt besonders angesprochen hat oder dir wichtig geworden ist?
- Was kennzeichnet nach Jesu Aussage einen wahren Jünger? (siehe optional: Lk 8,15)
- Schaut euch zu V.31 die Worte Jesu in Joh 15,4-8. Welchen Zusammenhang seht ihr dabei?
- Immer wieder ist die Rede vom „bleiben“. Was bedeutet es in Jesu Wort zu bleiben?

- In V.32 macht Jesus im Zusammenhang mit V.31 die Verheißung, dass die Wahrheit erkannt wird und frei machen wird. Wie hast du bereits erlebt, dass Gottes Wahrheit dich frei gemacht hat?
- In der Predigt wurden einige Lügen aufgezählt, die der „Vater der Lüge“ (vgl. V.44) uns Menschen versucht immer wieder unterzujubeln. Welchen Lügen bist du schon aufgesessen?
- Mit welchen Unwahrheiten des Teufels hast du vielleicht momentan sogar zu kämpfen?
- Lest zusammen Eph 6,11-18. Was fällt dir ein, wenn du in V.11 von den „Listen des Teufels“ liest?
- Welche Rolle spielt die Waffenrüstung dabei und wie nutzt du sie?
- Wie gehst du konkret vor, um Lügen zu entlarven und sie mit Gottes Wahrheit zu ersetzen?

- Jesus bezeichnet in V.34 jeden, der Sünde tut, als Sklaven der Sünde. Wenn du an dein Leben als Ungläubiger zurückdenkst – inwiefern hat sich diese Sklaverei bemerkbar gemacht?
- Auch Paulus verwendet dieses Bild ebenfalls in Römer 6,16-22. Wie beschreibt Paulus den Unterschied zwischen einem Gläubigen und einem Ungläubigen?
- Was bedeutet es ein „Sklave der Gerechtigkeit“ geworden zu sein?
- Christus hat uns nicht nur freigemacht von der Strafe der Sünde, sondern auch von der Macht der Sünde. Durch Christus müssen wir der Sünde also nicht mehr dienen, auch wenn wir noch können. Lest dazu Röm 6,11-13. Wie kommt diese geistliche Wahrheit in deinem Leben zur Anwendung?
- Welche Erfahrungen hast du bereits damit gemacht, dass du der Sünde widerstehen kannst?
- Was hilft dir ganz konkret, um der Sünde nicht nachzugeben und dich nicht beherrschen zu lassen?
- Lest dazu Hebräer 4,14-16. Wie kannst du diese Stelle inmitten der Versuchung anwenden?

Nehmt euch abschließend Zeit, um füreinander um Wachstum in der Erkenntnis der Wahrheit und der Heiligung zu beten. Betet auch für die Gemeinde, dass Gott die Angriffe des Teufels auf uns abwehrt!

Aufruf

- Wie kannst du dem Wort der Wahrheit in dieser Woche besonders Raum in deinem Herzen geben?